

Karl Schlögl und die Chemie

Österreichische Akademie der
Wissenschaften

11.10.2004



Hochschule: Universität, Wien

Stud. Chemie Peter SCHUSTER
 (Studienfach) (Vorname) (Zuname)

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung der Gebühren
Prof. Wessely	chem. Übungen für Organiker ¹²⁰	15	Krk. H. B. S. <u>5</u>
Prof. Hecht	Radioisotope	4	Hoch. D. S. <u>46</u>
Doz. G. Ortner	Praktikum ¹⁰⁰	4	Aufw. B. S. <u>100</u>
Prof. Hecht	Quant. Analyse II ⁸⁰	4	Kath. G. S. <u>1</u>
Prof. Hecht	Analys. und präp. Chemie anorg. u. org. Stoffe	2	Koll. G. S. <u>212</u>
Prof. Broda	Einführung in die Radiochemie	4	sch. T. S. <u>220</u>
Doz. Hauser	Qualit. organ. Analyse	1	Summe S. <u>553</u>
Doz. Schlögl	Chemie alicycl. Verbindungen	2	<u>Gimboly</u>
Doz. Hufferer	Hohlhydrate	1	
Prof. E. Schmid	Mechanik	5	
Prof. E. Schmid	Physikal. Praktikum für Anfänger	6	

Sommersemester 19.....

Wintersemester 19 60/61

drittes Semester

Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
die Anmeldung	den Besuch	
	<u>U. Z. 31. 1. 61</u>	
Wessely	Wessely	
Hecht	Hecht	
Hecht	Hecht	
Hecht	Hecht	
Hecht	Hecht	
Broda	Broda	
G. Hauser	G. Hauser	
Schlögl	Schlögl	
Hufferer	Hufferer	
Schmid	Schmid	
Schmid	Schmid	

Hochschule: Universität Wien

Stud. Chemie, Peter SCHUSTER
(Studienfach) (Vorname) (Zuname)

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung der Gebühren
Prof. Nowotny	Physikalisch-chem. Übungen	15	
Prof. Nowotny	Aufbau der Materie	4	
Prof. Breitenbach	Makromolekulare und Kolloidchemie	4	
Prof. Wessely	Orgau. Chemie III	3	
Prof. E. Schmid	Optik	5	
Doz. Schlögl	Chemie der metall-organ. Verbindungen	1	
Prof. Kohrauer	Hilf. Psychologie II	4	

VCH. einger. 1. März 1932 Univ.-Quäst. III

Sommersemester 19 62

Wintersemester 19 /

sechtes Semester

Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anme
die Anmeldung	den Besuch	
<u>Breitenbach</u>	<u>Breitenbach</u>	
	<u>28. JUNI 1962</u>	
<u>Nowotny</u>	<u>Nowotny</u>	
<u>Breitenbach</u>	<u>Breitenbach</u>	
<u>Wessely</u>	<u>Wessely</u>	
<u>Schlögl</u>	<u>Schlögl</u>	
<u>Kohrauer</u>	<u>Kohrauer</u>	

ART. 150 OSTERREICHISCHE 150
150 SCHILLING 150
150

SCHUS.

Fan

Krk.F

Hoch

Aufw

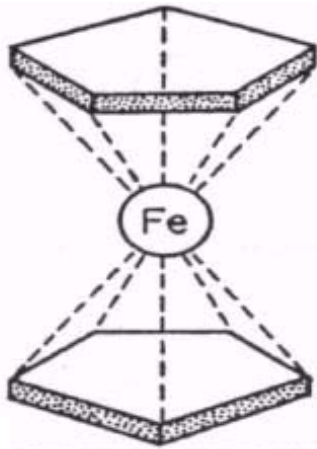
Matr.

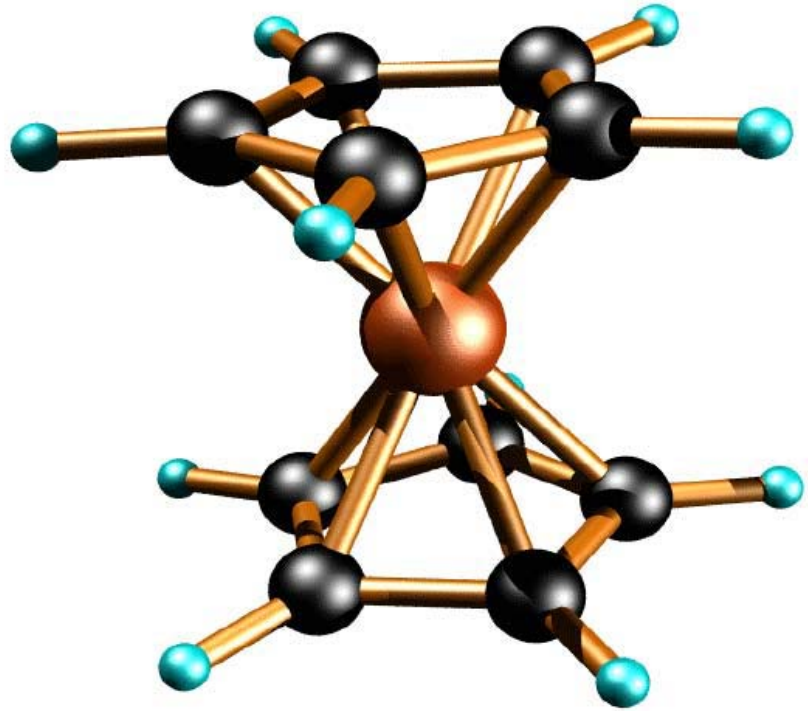
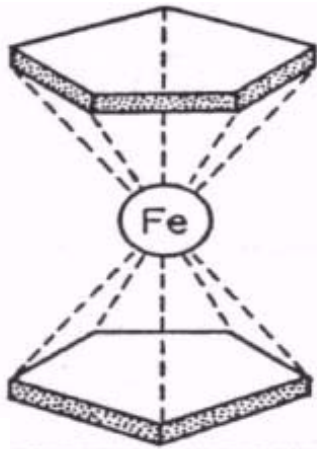
Lab.T

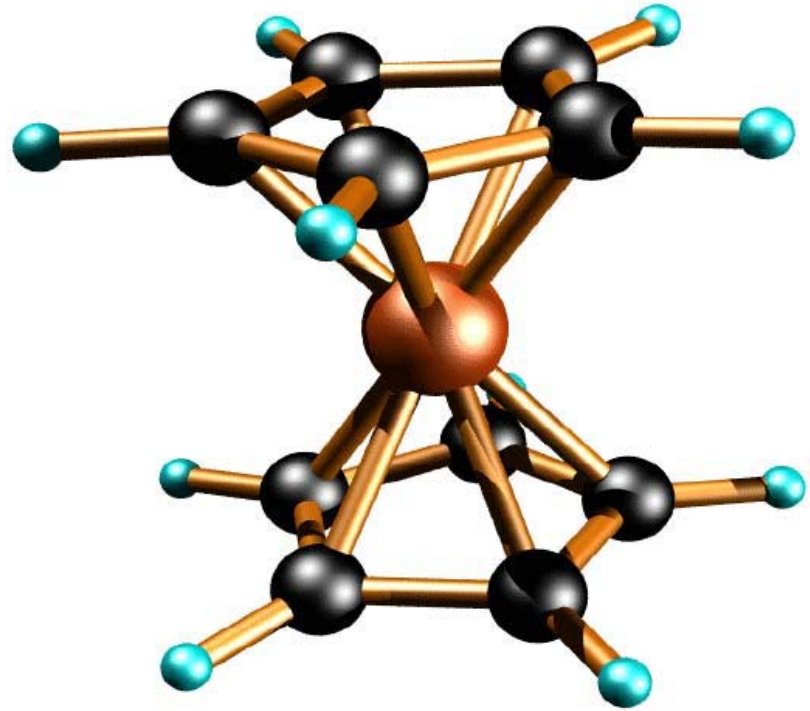
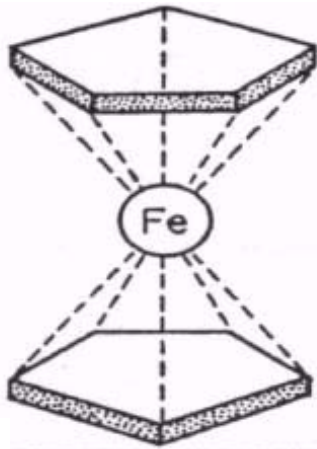
Koll.C

S

Einzahlung







C. Hübler,
Klenze-Gymnasium,
München

Hochschule: Universität, Wien
 Stud. Chemie Peter SCHUSTER
 (Studienfach) (Vorname) (Zuname)

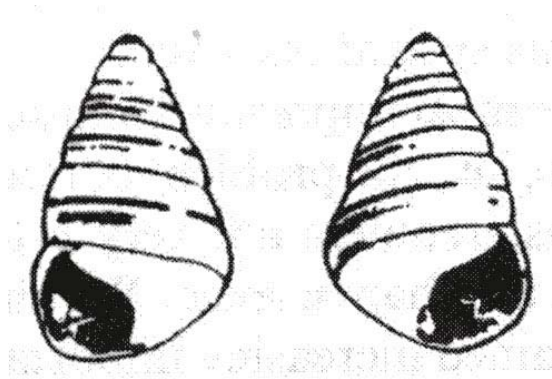
Name des Dozenten	Bezeichnung Vorlesung	Stundenzahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung der Gebühren
Prof. Vorely	chem. Übungen für Organiker	15	
Prof. Kratzl	Chemie der Aromate	2	Kr.H.B. S. 16 Hoch. B. S. 100 Aut. B. S. 100 Matr. S. 100
Prof. Kuffner	Aliph. Chemie	3	
Doz. Schögl	Grundzüge des Stereochemie	1	
Prof. Kailer	Konstitutionsbest. organ. Verb.	2	Spindly
Prof. Brunner	Grundzüge der Biochemie	2	
Doz. Kraus	Quant. organ. Analyse	1	
Prof. Broda	Radioaktive markierte Atome in Chemie und Technologie	4	
Prof. Schmidt	Wärmelehre	5	
Prof. L. Gabriel	Neuzeitl. Philosophie u. Hegel bis Heidegger	2	

Quästur
 Universität Wien
 6. MRZ. 1961
 Vorlesung

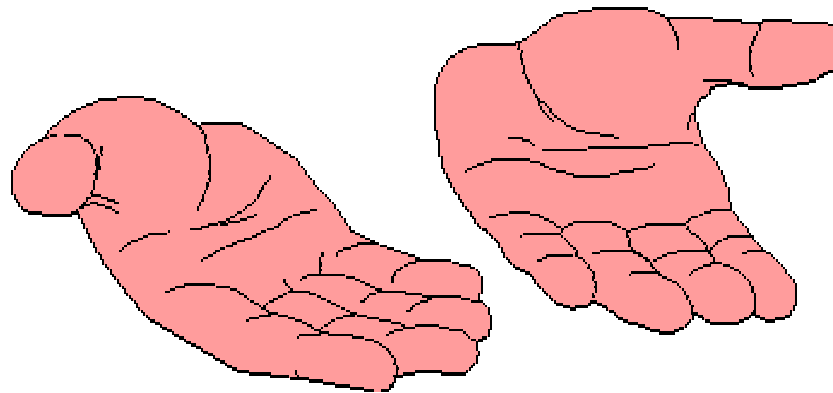
Sommersemester 19 61
 Wintersemester 19...../.....
viertes Semester

Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
die Anmeldung	den Besuch	
Henry	Henry	Ü. L. 28. 6. 61
W	W	
Kuffner	Kuffner	
Schögl	Schögl	
Kailer	Kailer	
Spindly	Spindly	
G. Lang	G. Lang	
Broda	Broda	
Schmidt	Schmidt	





Ligus virgineus



Chiralität = Händigkeit

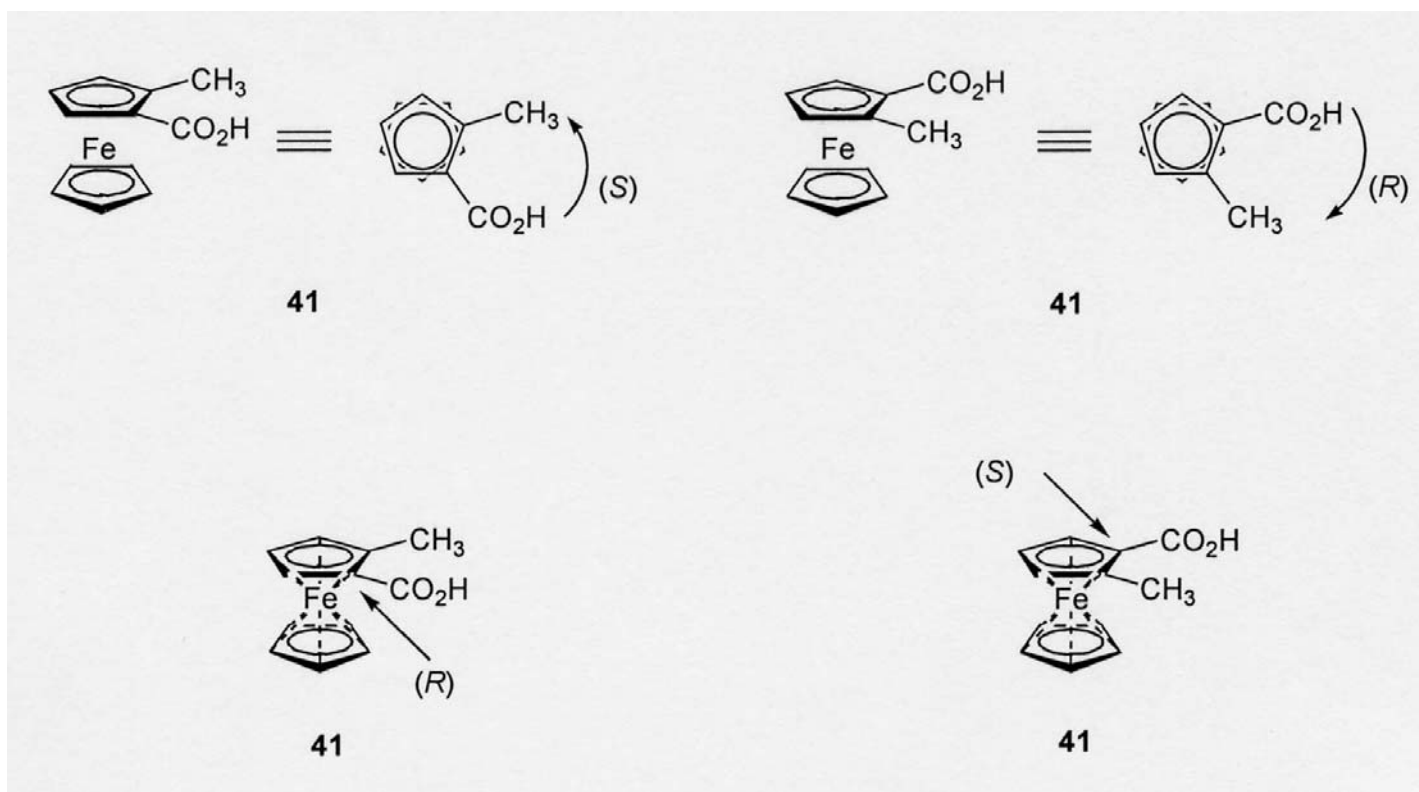
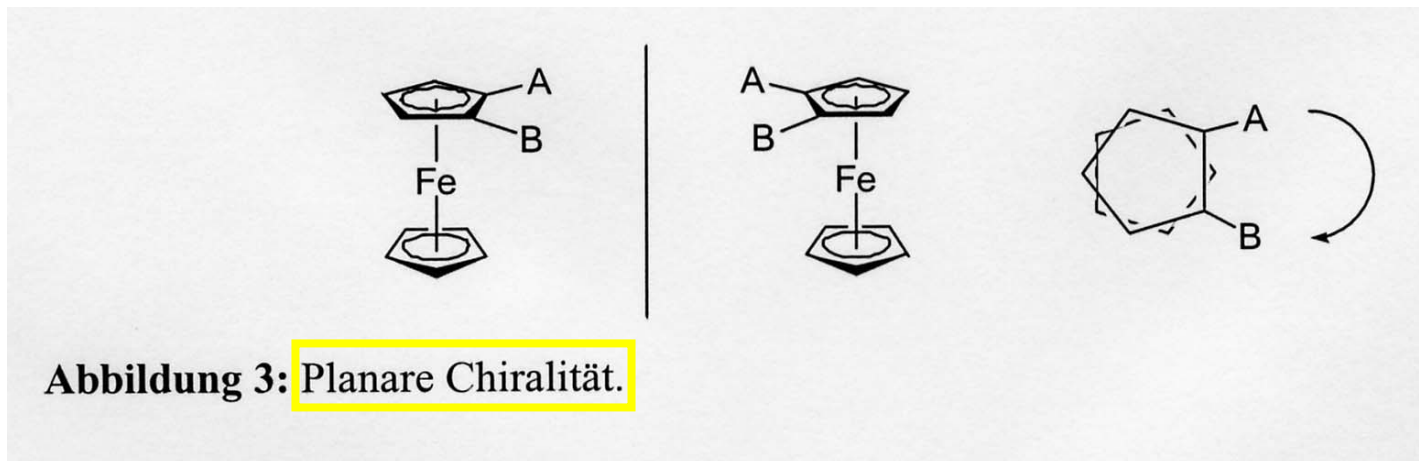


Doppelwendeltreppe in der Grazer Burg



Doppelwendeltreppe in der Grazer Burg

Karl Schlögl,
 Mh.Chem. 95:576,
 1964 und
 Topics Stereochem.
 I:39, 1967



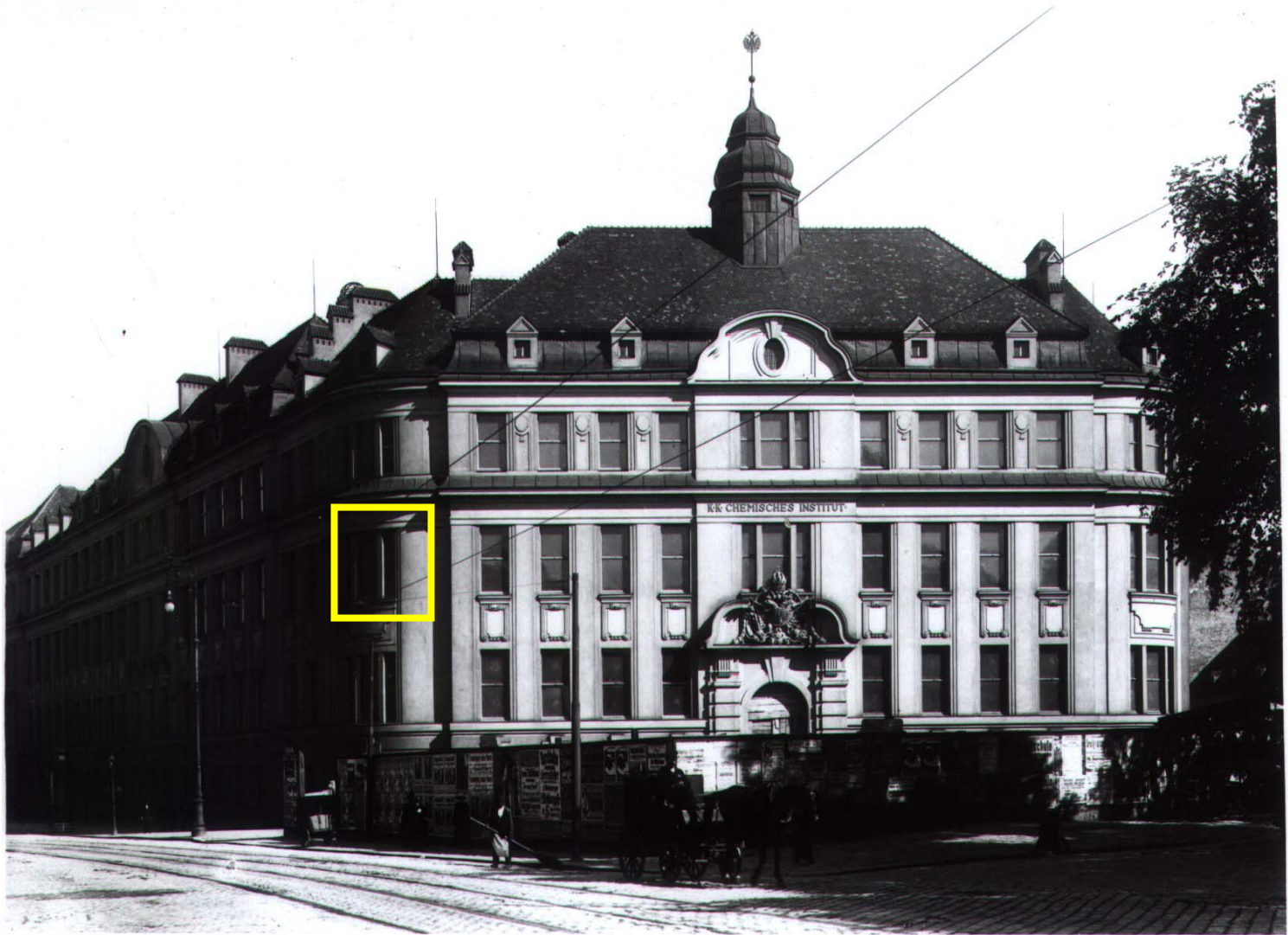
Martin Kesselgruber,
 Thomas Klumpen,
 Diss. TH Aachen
 2001 und 2003



Antrittsvorlesung Ulrich Schmidt, 1967



Antrittsvorlesung Ulrich Schmidt, 1967



Ich war immer glücklich mit meiner
Entscheidung,
Chemiker zu werden. Ich würde es noch einmal
machen. Und wieder die organische Chemie.

Karl Schlögl, um 2003



